

14. Newsletter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in meiner Wahrnehmung lag 2012 der Schatten der Kürzungen über der Arbeit der regionalen Suchtprävention. Planungsunsicherheit allerorten setzten nicht allzu viele „Extraenergien“ frei, um das Thema „Suchtprävention“ aktiv in den Vordergrund zu tragen.

Und doch gab und gibt es aus meiner Sicht einige Lichtblicke:

Der sehr gut besuchte **Regionale Jugendhilfetag 2012 „Lebenswelten 3.0“** belegte ein starkes Interesse, an einer Auseinandersetzung mit Fragestellungen zum Umgang mit Onlinespielen und sozialen Netzwerken. Hieran soll 2013 weitergearbeitet werden. Eine Veranstaltung ist in Planung.

Auch **connect Horn** wurde in diesem Jahr wieder intensiv von allen FachkollegInnen genutzt. So ist es allen Beteiligten (und besonders der Koordinatorin Susanne Hüttenhain) zu verdanken, dass **connect Horn** auch im Jahr 2013 Fortsetzung finden kann.

Ferner gibt es einen Impuls von außen. Die kürzlich erschienene **Fogs-Studie** bescheinigt der Hamburger Suchtpräventionslandschaft in den letzten Jahren vieles richtig gemacht zu haben und gibt uns zudem Hinweise, wo wir uns noch verbessern könnten. Ein Auftrag, den wir gerne annehmen werden.

Deshalb habe ich für Euch wieder einige Fortbildungen, Gruppenangebote und Veranstaltungshinweise zusammengestellt und hoffe, dass für alle etwas dabei ist:

Für Kurztentschlossene heißt es am **06.12.2012 „Peer to Peer – Medienpädagogik und Gewaltprävention mit Jugendlichen“**, wenn die **Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LSJ)** auf ihrer Jahrestagung von 09.30 – 17.00 Uhr sich mit den jugendlichen Kommunikationsgewohnheiten im Internet auseinandersetzt. Neben der Vorstellung von Peer-to-Peer-Projekten sowie Aspekten des Cyber-Mobbings werden die Sinus-Studie und ihre Konsequenzen für die Präventionsarbeit vorgestellt und diskutiert.

Kosten: jeweils 70,00€

Ort: HCC, Blauer Saal in 30169 Hannover Kontakt: info@jugendschutz-niedersachsen.de

Fortlaufend bietet **Kajal** unter dem Titel „**Sicherheit finden**“ ein Gruppenangebot für Mädchen mit Suchtproblemen und traumatischen Erfahrungen in der Altersspanne von 14-17 Jahren an.

Das Programm „**Sicherheit finden**“ zielt darauf ab, Stabilisierung herzustellen und unterstützt die Mädchen darin, ihre aktuelle Lebenssituation besser zu bewältigen.

Das Gruppenangebot kann ergänzend zu Beratung oder Therapie genutzt werden.

Das Angebot ist kostenfrei. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Ort: Kajal/Frauenperspektiven e.V., Haubachstrasse 78, 22765 Hamburg
Kontakt: kajal@frauenperspektiven.de , Tel. 040/ 380 69 87

Herkunft-Ankunft-Zukunft heißt die Schulung für Interessierte, die sich vorstellen können als Keyperson/„Schlüsselperson“ suchtpreventiv aktiv zu werden. Diese Interkulturelle Keyperson-Schulung richtet sich an interessierte Menschen mit Migrationshintergrund, die sich informieren/schulen lassen und anschließend ihr Wissen weiter geben möchten.

In ca. vierzig Stunden können Aufbau, Struktur, Einrichtungen und das Suchthilfesystem von Hamburg kennen gelernt werden.

Kontakt: Büro f. Suchtprevention, Nida Yapar Tel. 040 284 99 1824

Die **Kompaß-Spiel-Gruppe** **zuhören, unterstützen, stärken** unterstützt 8-12jährige Mädchen und Jungen aus alkoholbelasteten Familien. Das Gruppenangebot hat in einem verlässlichen Rahmen das Ziel, betroffene Kinder zu stärken und zu begleiten.

Das Angebot wird von Fachkräften betreut und findet immer donnerstags zwischen 16.00 – 18.00 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Kostenlos

Ort: Beratungsstelle Kompaß, Elsastraße 41, 22083 Hamburg
Kontakt: Carolin Hagenuth und unter Tel.: 040 - 279 22 66

**29. November
2012**

**REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNBERG**

Die Kolleginnen vom **HAMBURGER FORTBILDUNGS-INSTITUT DROGEN UND AIDS** (kurz HIDA) haben ihr Seminarangebot für die erste Hälfte 2013 festgelegt. Diesen findet Ihr unter: http://www.jhi.de/hida/downloads/HIDA-Seminare_I-13_web.pdf

Auszugsweise sei auf die Veranstaltung „Stoffkunde (Substanzen, Wirkungen, Risiken) Wie wirkt was und warum?“ verwiesen, in der das Themenspektrum traditioneller und neuer Suchtstoffe, deren Wirkungen, Konsumformen und spezieller Begleiterscheinungen sowie Begleiterkrankungen bearbeitet wird. Diese findet am **22.01.2013** von **09.00-16.00Uhr** statt.

Kosten: 60 Euro

Ort: HIDA, Hohenesch 17 | 22765 Hamburg

Kontakt: HIDA Telefon: 040/ 3 90 40 30 E-Mail: fortbildung@hida.de

Der regionale **AK SUCHT** trifft sich das nächste Mal am **07. Februar 2012** um **12.00 Uhr** im **Timo-Jugendclub**.

Hier kommen FachvertreterInnen der regionalen Suchtpräventions- und Suchthilfelandtschaft sowie übergreifender Arbeitsbereiche zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsame Einschätzungen zu fachspezifischen Themenstellungen vorzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten. Themen diesmal: u.a. Ergebnisse der Fogs-Studie

Ort: Washingtonallee 65B, 22111 Hamburg

Kontakt: u.a. joern.glagow@timo-jugendclub.de 017632357835

So bleibt mir noch, Euch eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie eine guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Euer Jörn Glagow